

Patenschaften zu vergeben

Die Gesamtkosten von ca. EUR 69.700,- für Kauf, Ab- und Aufbau sowie Reparaturen der neuen Orgel haben wir erst einmal aus unserer Baurücklage bezahlt. Doch bald werden wir das Geld für andere wichtige Dinge benötigen. Deshalb sind wir weiter auf Ihre Hilfe angewiesen!

Schenken Sie uns eine Orgelpfeife (und senken Sie gleichzeitig Ihre Steuerlast)!

Folgende Pfeifen können wir noch anbieten (Stand 13.2.2002):

I. 316 sehr kleine Pfeifen (0,5 bis 10 cm): EUR 5,-

II. 327 kleine Pfeifen (10 bis 50 cm): EUR 35,-

III. 222 mittlere Pfeifen (50 bis 100 cm): EUR 75,-

IV. 96 große Pfeifen (1 bis 2 m): EUR 150,-

V. 42 sehr große Pfeifen (2 bis 3m): EUR 250,-

Sie können die Patenschaft für „Ihre Orgelpfeife“ per Überweisung oder bar in unserem Büro übernehmen. Ab Kategorie II stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

**Jeden Tag und jede Nacht,
muss ich daran denken,
jeden Tag und jede Nacht,
was soll ich ihr schenken,
ohne sie zu kränken?**

DIE PRINZEN

Wir haben die Lösung, nicht nur für die PRINZEN, sondern auch für alle, die hilflos durch die Kaufhäuser streunen, die Kataloge rissig blättern, Freunde und Kollegen nerven, weil einfach nichts einfallen will, was die Lieben nicht schon hätten oder was so sinnlos ist, dass man es auch nicht verschenken möchte.

Verschenken Sie eine

ORGELPFEIFENPATENSCHAFT und bringen Sie etwas Wohlklang in diese Welt. Sie bekommen eine Bescheinigung über Ihre ganz persönliche Orgelpfeife. Darauf können Sie den Namen des Beschenkten eintragen. Das Duplikat dieser Urkunde kommt in ein Schatzkästlein und wird, versiegelt für die Jahrhunderte, in der Orgel seinen Platz finden.

Sie können sich natürlich auch selbst mit einer solchen Pfeifenpatenschaft beschenken. Dann schon an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch!

Überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Konto unseres Bauvereins:

Verein der Freunde der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Kto. 43 60 85-102, Postbank Berlin (BLZ 100 100 10)

oder

Berliner Bank AG (BLZ 100 200 00), Konto 470 324 05 01, KVA Stadtmitte,

Emmaus-Ölberg

Stichwort: Orgel

Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, teilen Sie bitte bei „Verwendungszweck“ auch Ihre vollständige Anschrift mit. Und vergessen Sie nicht, Ihren „Pfeifenwunsch“ anzugeben.

Unser nächstes Thema: Pause – über den Müßiggang

Hinweis: Die namentlich gezeichneten Artikel entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion.

Impressum

paternoster

Die Zeitschrift der Evangelischen
Emmaus-Ölberg-Gemeinde
6. Jahrgang Nr. 1, Frühjahr 2002

Herausgeber im Sinne des Presse-
rechts ist der Gemeindeglieder-
rat der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Redaktion

Bernd Feuerhelm, Heike Krohn, Jörg
Machel, Claudia Ondracek, Dörte
Rothenburg, Ingo Schulz

Redaktionsanschrift

Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Satz und Layout

Kristin Huckauf, Jörg Machel und
Ingo Schulz

Fotos

© Ingo Schulz und Emmaus-Archiv

Druck: Trigger®

(Umweltmanagement gemäß
EG-Öko-Audit-Verordnung)
gedruckt auf Recymago

Adressen und Rufnummern der Emmaus-Ölberg-Gemeinde

Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a,

10997 Berlin

Telefon 030/ 61 69 31 -0, Fax -21
gemeinde@emmaus.de

Öffnungszeiten der Küsterei:

Mo, Do, Fr 9-13 Uhr, Di 13-17 Uhr,
Mi geschlossen

Ölberg-Kirche, Lausitzer Straße 28/
Ecke Paul-Lincke-Ufer, 10999 Berlin

Emmaus-Ölberg Kita

Lausitzer Straße 29-30,

10999 Berlin, Telefon 61 69 32 -17

Emmaus-Kirchhof, Hermannstr. 133,
12051 Berlin, Telefon 626 24 35

Pfarrer Jörg Machel

Lausitzer Straße 30, 10999 Berlin,

Telefon 61 69 32 -15

joerg.machel@emmaus.de

Internet:

<http://www.emmaus.de>

Spendenkonto

Berliner Bank AG (BLZ 100 200 00),

Konto 4703240501

KVA/Emmaus/paternoster